

Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften: Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen

Um allen Studierenden die Erreichung der Lernziele und ein erfolgreiches Studium zu ermöglichen, verfolgen die Dozierenden am Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften eine in ihren Grundzügen ähnliche Lehrkonzeption. Zu den hierbei eingesetzten didaktischen Mitteln gehören unter anderem Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen.

Studienleistungen können beispielsweise die Bearbeitung der Pflichtlektüre, das Erstellen von Protokollen oder Presseberichten, Gruppenarbeiten mit Vorstellung der Ergebnisse, Kurzpräsentationen, Referate und Gruppenreferate, Literaturberichte, Literaturzusammenfassungen, die schriftliche Beantwortung von Fragen, Kurzsays, Berichte oder Dokumentationen, die Bearbeitung von Wikis sein. Studienleistungen in diesem Sinne sind in der Regel in allen Lehrveranstaltungen zu erbringen, um die jeweiligen Lernziele zu erreichen und eine aktive Beteiligung nachzuweisen.

In den einschlägigen Studien-, Prüfungs- und Rahmenprüfungsordnungen ist für alle Lehrveranstaltungen neben der Anwesenheit die „regelmäßige und aktive Beteiligung“ vorgesehen (§6b RPO-BA/MA und §8 RPO-LA), welche sich in der Interpretation des Instituts für Politik- und Verwaltungswissenschaften in der Erbringung von Studienleistungen zeigt.

Die erwarteten Studienleistungen müssen von den Dozierenden zu Beginn einer Lehrveranstaltung eindeutig und transparent kommuniziert werden. Sie sollten zur Erreichung der Lernziele und zur Erfüllung des vorgesehenen Arbeitsaufwands angemessen sein und dürfen insgesamt den geforderten Arbeitsaufwand eines Moduls nicht überschreiten.

Der Arbeitsaufwand ist den einzelnen Studien- und Prüfungsordnungen zu entnehmen und wird pro Modul wie folgt definiert:

Bachelor Politikwissenschaft:

Grundstudium:

Präsenzzeit	90 Stunden
Strukturiertes Selbststudium	180 Stunden
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Stunden
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden

Hauptstudium:

Präsenzzeit	60 Stunden
Strukturiertes Selbststudium	210 Stunden
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Stunden
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden



Master Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Area Studies:

Präsenzzeit	60 Stunden
Strukturiertes Selbststudium	210 Stunden
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Stunden
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden

Für die Module im Bereich des Lehramtes gilt dies äquivalent.

Von Studienleistungen zu unterscheiden sind Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen. In einem Modul können zu erbringende Studienleistungen wie zum Beispiel Referate als **Prüfungsvorleistungen** bestimmt werden. Sie sind damit für die betreffenden Studierenden Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Zum Abschluss eines Moduls müssen darüber hinaus die eigentlichen **Prüfungsleistungen** wie Klausuren, Hausarbeiten oder mündliche Prüfungen erbracht werden.

Weitere Informationen finden sich in den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen der einzelnen Studiengänge.

Stand: 04/2021